



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E. V.

Presseinformation

Rechtslage wieder hergestellt

BVL hebt den umstrittenen Bescheid zu MON 810 auf

Bonn, 6. Dezember 2007 – Der Anbau von gentechnisch verändertem Mais MON 810 ist auch im kommenden Jahr in Deutschland möglich. Am gestrigen Mittwoch erteilte das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) die volle Vertriebsfähigkeit des von der Monsanto Agrar Deutschland GmbH entwickelten Mais-Events.

Bundesagrarminister Horst Seehofer hatte im April dieses Jahres das BVL aus politischen Gründen angewiesen, die Vertriebsfähigkeit der gentechnisch veränderten Maissorte auszusetzen. Daraufhin hatte die Behörde einen Bescheid erlassen, demzufolge der Vertrieb von MON 810 so lange untersagt wurde, bis ein erweiterter Plan zur Beobachtung möglicher Umweltauswirkungen vorgelegt würde. Nachdem Monsanto einen entsprechenden, umfassenden Monitoringplan eingereicht hat, sind die Auflagen des Bescheids erfüllt. Mit der Aufhebung des Bescheides ist die Sicherheit von MON810, an der es wissenschaftlich zu keinem Zeitpunkt Zweifel gegeben hat, erneut bekräftigt. Nachdem im vergangenen Jahr der Anbau von gv-Mais auf deutschen Feldern um mehr als das Doppelte auf 2.680 Hektar angestiegen ist, rechnet der BDP auch im kommenden Jahr mit einer gesteigerten Nachfrage.

1.099 Zeichen ohne Leerzeichen

Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Ansprechpartnerin: Kerstin Mönch
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-30, Fax -19,
kmoench@bdp-online.de

